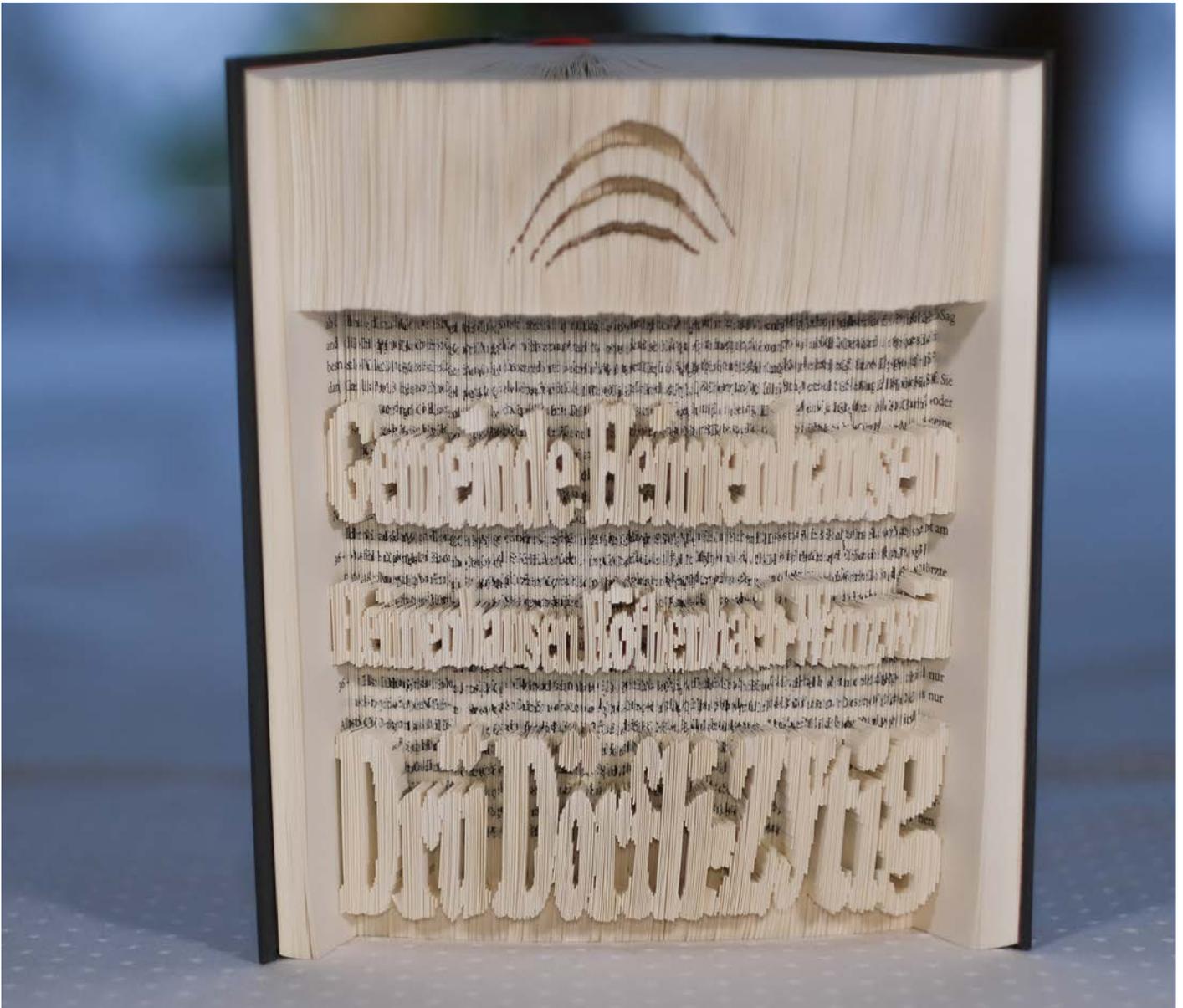




DRÜ DÖRFLI-ZYTIG



unter anderem mit folgenden Themen

Grusswort der Gemeindepräsidentin

Informationen aus der Gemeinde

Veränderungen im Vorstand des GKV

Ein schönes Geschenk von Hugo Hess für unsere Gemeinde



Impressum

Namentlich gezeichnete Artikel unterliegen der alleinigen Verantwortung der AutorInnen.

Fotos

Wenn nichts anders vermerkt ist, stammen die abgebildeten Fotos von Vreni Schertenleib oder von Michel Affolter.

Erscheinen

Nr. 13, 08. Juni 2022
erscheint zweimal jährlich

Herausgeber

Gemeinde Heimenhausen
Redaktionsteam:
Vreni Schertenleib
Nadine Leibundgut
Michel Affolter

Adresse

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 20, 3373 Heimenhausen
Telefon 062 961 85 00
redaktion@heimenhausen.ch

Abonnementspreise

Für die EinwohnerInnen
von Heimenhausen gratis,
für Auswärtige Fr. 10.– pro Jahr.

Druck und Weiterverarbeitung

Lüthi Druck AG, Bodackerweg 4,
3360 Herzogenbuchsee

Auflage

600 Exemplare

Redaktionsschluss Nr. 14

30. September 2022

Inhalt

- **Grusswort der Gemeindepräsidentin**
 - **Gemeindemitteilungen**
 - Einladung zur Gemeindeversammlung
 - Erteilte Baubewilligungen
 - Baueingaben nur noch elektronisch möglich
 - Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
 - Ersatzwahl Gemeinderat
 - Gemeinde stellt den Verkauf von Mofa-Vignetten ein
 - Aufruf an alle Hundebesitzer
 - Bauarbeiten auf Gemeindestrassen
 - **Aktuell**
 - Die Armee zu Gast in der Drü Dörfli Region
 - Biber in unserer Gemeinde
 - **Schule Aare-Oenz**
 - Es piepst im Unterricht
 - **Vereine/Gruppen**
 - Gemeinnütziger Kreuzfeld-Verein
 - Senioren-Mittagstisch
 - Feuerwehrverein Wanzwil und Heimenhausen
 - **Historisches aus den 3 Dörfern**
 - Das Hörlihaus in Wanzwil
 - **Kirche**
 - Evang.-reformiertes Pfarramt Nord
 - Buch "Brand und Wiederaufbau"
 - **Interviews/Porträts**
 - Ein ganz spezielles Hobby 'Bücher falten und schneiden'
 - **Babygalerie**
 - **In eigener Sache**
 - Fotowettbewerb
- Einladung zur Bundesfeier

GRUSSWORT DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

CLAUDIA STEFFEN



Liebe Leserin, lieber Leser

Nun liegt bereits die 13. Ausgabe unserer «Drü-Dörfli-Zytig» vor Ihnen.

Es fällt mir nicht leicht, ein Grusswort in diesen verständlicherweise emotionalen Zeiten zu schreiben.

Umso mehr freut es mich, Ihnen die Themen der neusten Ausgabe der «Drü-Dörfli-Zytig» auf den folgenden Seiten vorzustellen.

Wie immer finden Sie die Informationen aus der Verwaltung und der Gemeinde. Dann finden Sie: Neues aus der Schule Aare-Oenz und unter der Rubrik Vereine: Das Programm vom GKV und dazu einen Bericht über den Mittagstisch, der jeweils vom Verein GKV durchgeführt wird, sowie Fotos von der

Spritzenkontrolle des Feuerwehrens Wanzwil und Heimenhausen und auch Fotos vom Biber am Seebach. Weiter ein Porträt über Hugo Hess und sein kreatives, spezielles Hobby, Neues aus der Kirchgemeinde, Historisches über das Oelerhaus in Wanzwil und natürlich die Preisverleihung des letzten Fotowettbewerbs zum Thema «Kälte».

Während ich diese Zeilen schreibe, haben wir den 24. April. In unserem Nachbarland Frankreich sind Präsidentschaftswahlen. Was haben diese Präsidentschaftswahlen mit meinem Grusswort in der «Drü-Dörfli-Zytig» von unserer Gemeinde zu tun?

Ursprung der heutigen «direkten» Demokratie in Frankreich ist der damalige «Sturm auf die Bastille», die Französische Revolution, Kampf der Menschen für die Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Gerade in der aktuellen Situation mit dem Krieg in der Ukraine ist es ein grosses Privileg, dass wir in einer funktionierenden Demokratie leben und wir verstehen nur allzu gut, dass dieses Volk alles gibt, um seine hart errungene Demokratie zu verteidigen. Es wird uns in diesen Tagen schmerzlich bewusst, dass Freiheit und die Demokratie nicht selbstverständlich und ein kostbares, verletzliches Gut sind. Die Demokratie lebt durch Menschen, die ihre Freiheit ernst nehmen, sowie die Grenzen anderer und deren Freiheiten anerkennen und respektieren. Zu unserem Alltag gehören verschiedene Meinungen, Ansichten und die Solidarität. Schätzen wir, was nicht überall in der Welt möglich ist, das miteinander Diskutieren, Aushandeln und Umsetzen.

Nehmen wir die Möglichkeit der Mitentscheidung genügend wahr? Beteiligen wir uns an den Wahlen, bzw. Abstimmungen oder am Gemeindeleben?

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer.

Die Gemeindepräsidentin
Claudia Steffen

Sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger

Sie sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom **Mittwoch, 22. Juni 2022, 20.00 Uhr**, in der Aula des Schulhauses Kreuzfeld, teilzunehmen.

Gemäss Publikation im Anzeiger Oberaargau, werden den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Heimenhausen folgende Geschäfte zur Beschlussfassung unterbreitet:

T R A K T A N D E N

- 1. Finanzen;** Rechnung 2021 – Beratung und Beschluss
- 2. Verschiedenes**

Auflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen in der Gemeindeverwaltung Heimenhausen, Dorfstrasse 20, 3373 Heimenhausen, zur Einsicht auf.

Rechtsmittel

Allfällige Beschwerden gegen gefasste Beschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau, Schloss, Postfach 175, 3380 Wangen a.A., einzureichen.

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ab 18 Jahren, die seit mindestens drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Heimenhausen haben.

Auch nicht stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Versammlung offerieren wir allen Versammlungsteilnehmern ein Apéro.

Heimenhausen, 5. Mai 2022
DER GEMEINDERAT

2. Erteilte Baubewilligungen

In der Zeit vom 1.10.2021 bis 30.4.2022 wurden vom Gemeinderat folgende Baubewilligungen erteilt:

| Datum | Lagebezeichnung | Bauvorhaben | Bauherrschaft |
|------------|--------------------------------------|---|--|
| 04.10.2021 | Heimenhausen Rainstrasse 4 | Einbau Luft / Wasser-Wärmepumpe | Burgunder Peter und Erika Rainstrasse 4 3373 Heimenhausen |
| 01.11.2021 | Wanzwil Wangenstrasse 12A | Umnutzung Liegenschaft in Autogarage | Tmusic Mirsada Rotfarbstrasse 3 4800 Zofingen |
| 19.11.2021 | Heimenhausen Juraweg 4 | Ersatz Fenster EG | Bieri Siegfried Juraweg 4 3373 Heimenhausen |
| 10.12.2021 | Röthenbach Wanzwilstrasse 1 | Fassadensanierung | Dätwyler Konrad und Brigitte Wanzwilstrasse 1 3373 Röthenbach |
| 20.12.2021 | Röthenbach Wangenstrasse 8 | Einbau von Laden- und Ver- arbeitungsraum in bestehendes Bauernhaus / Neubau Kunden- parkplätze / Reklametafel | Krähenbühl Thomas und Nadine Wangenstrasse 8 3373 Röthenbach |
| 04.01.2022 | Röthenbach Halteweg 2 | Ersatz Leuchtreklame | Auto Staub AG Halteweg 2 3373 Röthenbach |
| 22.02.2022 | Heimenhausen Unterfeldweg 3 | Ersetzen der Ölheizung durch Luft / Wasser-Wärmepumpe | Howald René und Lilian Unterfeldweg 3 3373 Heimenhausen |
| 28.02.2022 | Wanzwil Bodackerweg 21 | Ersetzen der Holzheizung durch Luft / Wasser-Wärmepumpe | Müller Heinz Wangenstrasse 35 3373 Röthenbach |
| 21.03.2022 | Wanzwil Jurastrasse 39 | Umnutzung Steingarten in Parkplatz | Meier André und Anita Jurastrasse 39 3372 Wanzwil |
| 28.03.2022 | Röthenbach Wangenstrasse 55A + 57 | Wohnungssanierung mit neuem Dach Schopfdach anheben auf gleiche Höhe | Heiniger Michael Wangenstrasse 57 3373 Röthenbach |
| 19.04.2022 | Heimenhausen Juraweg 8 | Umnutzung DG in Bad / Ersatz und Neubau Dachflächenfenster | Zurbuchen Stephan und De Santis Claudia Juraweg 8 3373 Heimenhausen |
| 25.04.2021 | Heimenhausen Riedgasse 7 | Erweiterung Wohnbereich / Teilveränderung Fassade | Gulik Ladislav Riedgasse 7 3373 Heimenhausen |

3. Baueingabe seit dem 1. März 2022 nur noch elektronisch möglich

Seit dem 1. März 2022 können im Kanton Bern die **Baugesuche nur noch elektronisch über eBau** eingereicht werden.

Die Baugesuche sind von den Gesuchstellenden elektronisch über eBau einzureichen. Das Baugesuch sowie alle weiteren Gesuche im Baubewilligungsverfahren werden in eBau ausgefüllt, die Pläne sowie alle weiteren erforderlichen Unterlagen hochgeladen und der Gemeinde übermittelt.



Das System generiert das Baugesuchsf formular (Fragenkatalog), welches ausgedruckt und unterzeichnet werden muss.

Es ist sodann bei der Gemeinde zusammen mit den unterzeichneten Bauplänen inklusive sämtlicher hochgeladener Unterlagen in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Die Fristen beginnen ab Eingang des Papierdossiers bei der Gemeinde zu laufen.

Zahlreiche Nebengesuchsformulare müssen nicht mehr aufgefüllt werden. Diese sind grösstenteils in eBau integriert. Auf die wenigen Gesuchsformulare, welche noch ausgefüllt und hochgeladen werden müssen, wird in eBau aufmerksam gemacht.

Die Gemeinde Heimenhausen muss Baugesuche, welche ab dem 1. März 2022 nicht elektronisch über eBau eingereicht werden, **zurückweisen**. Eine Baueingabe in Papierform wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich sein.

Wie reichen Sie Ihr Baugesuch elektronisch ein?

Ihr Baugesuch erfassen Sie unter: www.be.ch/ebau

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.be.ch/projekt-ebau

Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung. Sie benötigen dazu ein BE-Login. Wenn Sie noch kein BE-Login besitzen, können Sie dieses über die Homepage www.be.ch/login «neu registrieren» beantragen.

4. Neue Öffnungszeiten der Gemeinde

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung wurden wie folgt angepasst:

| | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Montag und Dienstag | 09.00 - 11.00 Uhr / 14.00 - 17.00 |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09.00 - 11.00 Uhr / 14.00 - 18.00 |
| Freitag | geschlossen |

Sie können jederzeit einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.
Sie erreichen uns unter [verwaltung\(at\)heimenhausen.ch](mailto:verwaltung(at)heimenhausen.ch), 079 760 15 10 oder 062 961 85 00.

➤ Haben Sie nur etwas abzugeben?

Legen Sie es in den Briefkasten (links neben der Eingangstür), dieser wird mehrmals täglich geleert.

5. Ersatzwahl Gemeinderat

Per Ende 2022 ist ein Sitz im Gemeinderat neu zu besetzen. Die Ersatzwahl findet an der Gemeindeversammlung vom November 2022 statt. Die Fristen und das Wahlverfahren richten sich nach Art. 45ff des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Heimenhausen.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Gemeinderat haben, melden Sie sich schon heute bei der Gemeindeverwaltung.

Die offizielle Ausschreibung der Ersatzwahl erfolgt ca. im September 2022.

6. Einstellung Verkauf von Mofa-Vignetten

Seit dem 1. Januar 2022 sind im Kanton Bern die Mofa-Vignetten nicht mehr bei den früheren Ausgabestellen (Gemeindeverwaltungen, Poststellen oder Zweiradhändler) erhältlich. HalterInnen von Elektrobikes oder Mofas, welche 2021 ordentlich eingelöst worden sind, haben Mitte Februar 2022 vom Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt eine Rechnung für die Vignette 2022 erhalten. Nach der Bezahlung der Rechnung wird die Vignette per Post zugestellt.

Wer keine Vignette mehr möchte, verzichtet auf die Einzahlung. Damit erlischt die Verkehrszulassung per 31. Mai 2022. Neue Kundinnen und Kunden müssen sich in jedem Fall an das örtliche Strassenverkehrsamt in Bützberg wenden.

7. Aufruf an alle Hundebesitzer

Liebe Hundebesitzer, liebe Hundehalter!

Aufgrund zahlreicher Reklamationen wurde festgestellt, dass die Verunreinigung mit Hundekot auf Wiesen, Fuss-, Wander- und Trottoirwegen zunimmt. Der Hundekot im Gras und Heu gefährdet zudem die Gesundheit von Mensch und Tier (Milchqualität).

Wir appellieren an die Hundebesitzer, die zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten (Robidog) in der Gemeinde zu benutzen.

Als Hundehalter sind sie verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen (Hundegesetz Art. 10). Wer vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt wird mit Busse bestraft (Hundegesetz Art. 15).

DANKE

für die Einhaltung der Sorgfalts- und Aufsichtspflicht!

Liebe Hundebesitzer!

Seien Sie verantwortungsvoll, wenn Sie Ihren Hund ausführen und beachten Sie folgende Punkte:



Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Abseits von Häusern, Feld oder im Wald nur dann frei laufen lassen, wenn sie unter Kontrolle gehalten werden können.



Sorgen Sie dafür, dass Hundekot von Strassen, Wegen, Wiesen, Plätzen und Anlagen sofort entfernt wird.

8. Bauarbeiten auf Gemeindestrassen

Aufgrund von Bauarbeiten ist die Durchfahrt auf folgenden Strassen erschwert:

- Rainstrasse ab 09. Juli 2022 bis ca. Mitte August 2022
- Walliswilstrasse ab 18. Juli 2022 bis Ende August 2022

Hptm Bernhard Aebersold
 PIO / Mob LW Radar Abt 2
 beni.aebersold@gmail.com
 0792652287

Medienmitteilung Mobile Luftwaffen Radar Abt 2

Aarau, 05. April 2022



Juni/Juli 2022

Die Armee zu Gast in der Drü-Dörfli Region

Von Ende Juni bis Mitte Juli führt die Mobile Luftwaffen Radarabteilung 2 ihren Wiederholungskurs (WK) im Raum Solothurn-Langenthal-Niederbipp durch. Nach Jahren des Abstandhaltens freuen wir uns nun, den Kontakt zur Bevölkerung pflegen zu können – beispielsweise an der öffentlichen Standartenübergabe vom Montagabend, 27. Juni 2022, zu der wir Sie herzlich einladen.

Die Kampfstiefel sind geschnürt, das Dienstbüchlein liegt bereit und die Namensschilder sind am Tenue angebracht: Es ist WK-Zeit. Die Armeeangehörigen der Mobilien Luftwaffen Radarabteilung 2 werden Ende Juni an ihren jeweiligen Standorten im Kantonsdreieck zwischen Bern, Solothurn und Aargau einrücken und während den darauffolgenden Wochen ihren Dienst absolvieren.

Dort hinsehen, wo andere blind sind

Unsere Abteilung (in der Luftwaffe spricht man von «Abteilung», es ist aber das gleiche wie ein Bataillon) ist für die Verdichtung des Schweizer Luftlagebildes verantwortlich. Während stationäre Radarstationen auf verschiedenen Schweizer Berggipfeln einen wichtigen Teil der Luftraumüberwachung sicherstellen, leuchtet unsere Abteilung Radarschatten in Tälern aus. Das Herzstück stellt dabei das sogenannte Taktische Fliegerradar (TAFLIR) dar. Es kann mobil auf vier Rädern in Stellung gebracht und von unseren Armeeangehörigen über einen längeren Zeitraum betrieben werden.

Sollte es wegen unseren Gerätschaften einmal zu Wartezeiten oder Unannehmlichkeiten auf den Strassen in Ihrer Region kommen, danke ich Ihnen bereits vorgängig für Ihr Verständnis.

Standartenübernahme auf Schloss Waldegg

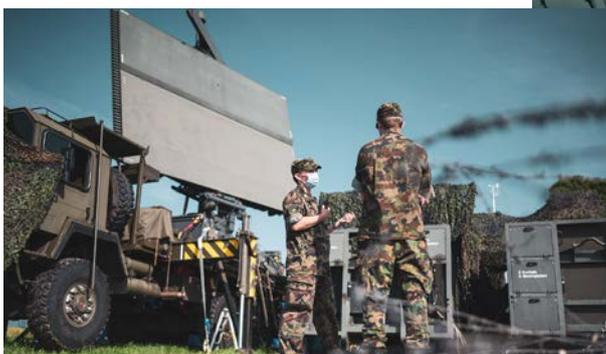
Am Montag, 27. Juni findet auf Schloss Waldegg ob Feldbrunnen unsere Standartenübernahme statt. Gerne laden wir die Leserschaft der Drü-Dörfli-Zytig herzlich ein, diesem festlichen Anlass beizuwohnen und unsere Abteilung kennenzulernen.

Wir freuen uns auf die Dienstleistung in Ihrer Region und wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer.

Die Mobile Luftwaffen Radarabteilung 2

Für Rückfragen:

Hptm Bernhard Aebersold
 PIO / Mob LW Radar Abt 2
 Mail Mil: Bernhard-Daniel.Aebersold.AB316@mil.admin.ch
 Mail privat: beni.aebersold@gmail.com
 0792652287



BIBER IN UNSERER GEMEINDE

Wer den Biber sehen oder fotografieren will, braucht Geduld und Kenntnisse über sein Verhalten. Über beides verfügt Marcel Sommer aus Heimenhausen. Er hat uns Fotos vom Biber im Seebach geschickt, die wir gerne unsern Leser/innen zugänglich machen. An der Oenz wirkt der Biber ebenfalls. Ich kann zwar seine Spuren fotografieren, den Biber selber habe ich aber noch nie gesehen.

Fotos Biber, Marcel Sommer

Fotos Spuren der Biber, V.Schertenleib



Oenz





STEFFEN

RAUM-
AUSSTATTUNG

PLANUNG

DESIGN

TEXTIL

MÖBEL

BÖDEN

STEFFEN KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

STEFFEN
Raumkonzepte AG
Bernstrasse 14
3360 Herzogenbuchsee
+41 62 956 11 56
www.steffen-rk.ch

f o

«CHRUMP-FESCHT»

Samstag, 25. Juni 2022

ab 11.00 Uhr Festwirtschaft

- Diverses vom Grill
- Burehamme
- Erdbeeruchen nach 3 Tannenart mit Beat Lanz

ab 13.30 Uhr Feuerwehrauto «Lisi» mit Rundfahrten

ab 16.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit
Rocco & Band

ab 19.00 Uhr Bar-Betrieb

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Therese Heiniger,
Restaurant Chrupm
Röthenbach

und
Männerturnverein
Kreuzfeld

Alkoholfrei leben; aber wie?

Sie möchten für eine gewisse Zeit alkoholfrei leben? Die Berner Gesundheit unterstützt Sie mit attraktiven Angeboten. Nutzen Sie diese Chance.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit

- ☎ 034 427 70 70
- ✉ burgdorf@beges.ch
- 💬 Chat
- 🌐 www.bernergesundheits.ch
- 👤 Sichere Online-Beratung:



Berner Gesundheit
Santé bernoise



26. WALDROCK Open-Air

Röthenbach bei Herzogenbuchsee

29./30. Juli 2022

FREITAG: Festwirtschaft ab 19.00h

Live ab 21.00h



CHICKENHOUSE



SAMSTAG: Festwirtschaft ab 18.00h

Live ab 19.30h

Jargon



Shades of Purple



Eintritt frei!

Finest Food, Coldest Drinks & Rock 'n' Roll!
Erlös zugunsten benachteiligter Kinder

www.waldrack.ch

Es piepst im Schulhausgang

Ein Projekt der ersten und zweiten Klasse der
Schule Aare-Oenz

Bericht von Christine Rentsch

Was passiert im Ei, nachdem es befruchtet ist? Wie lange dauert es, bis ein Hühnchen schlüpft? Welche Hühnerrassen gibt es? Was fressen Hühner? Können sie fliegen?

Solche Fragen tauchten bei den Kindern der ersten und zweiten Klassen im Schulhaus Heimenhausen auf, als nach der Sportwoche ein Brutkasten mit zwölf hübschen, pastellfarbenen Hühnereiern im Schulhausgang stand. Im Unterricht wurden anschliessend Hühner erforscht, Hühner gemalt, Hühnerbücher gelesen und Hühnergeschichten geschrieben. Dazu wurde der Brutkasten immer ganz genau beobachtet.



Im Brutkasten: Am 21. Tag schlüpfen die ersten Küken. Wir hören sie laut durch den Gang piepsen.

Die Freude war gross, als am Tag 22 ein erstes Bibi sich durch die Eihülle kämpfte und uns und die Welt laut piepsend begrüßte. In den nächsten Tagen schlüpfen neun weitere kleine Hühnchen aus den Eiern.



Kurz nach dem Schlüpfen zügeln die kleinen Hühner in einen Käfig, ausgestattet mit einer Wärmelampe. Und schon picken sie ihr erstes Futter.

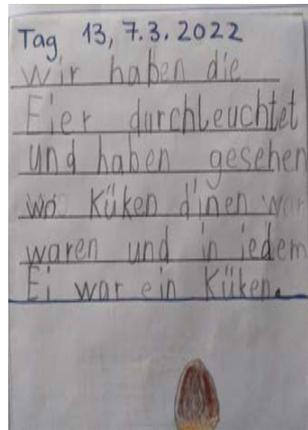
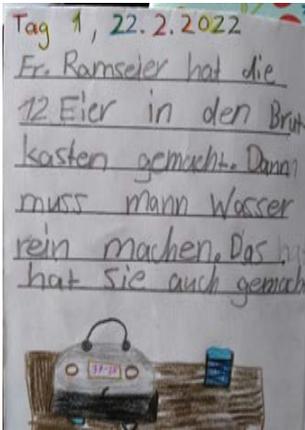
Ein paar Tage konnten wir den jungen Hühnchen im Käfig zuschauen, staunten wie schnell sie grösser wurden, und wie erste Federchen wuchsen, bevor wir dann vor den Frühlingsferien Abschied nehmen mussten. Die Hühner sind nun zurück auf dem Bauernhof und stolzieren als Teenager auf der Wiese herum. In ein paar Wochen legen sie ihre ersten Eier.



Nach ein paar Tagen darf jedes Kind die Bibis auch mal streicheln und in die Hand nehmen.

Hefteinträge aus dem Unterricht Thema «Hühner»

Ausschnitte aus den Tagebüchlein zu unseren Beobachtungen vom Brutkasten



Wir malen Hahn und Henne



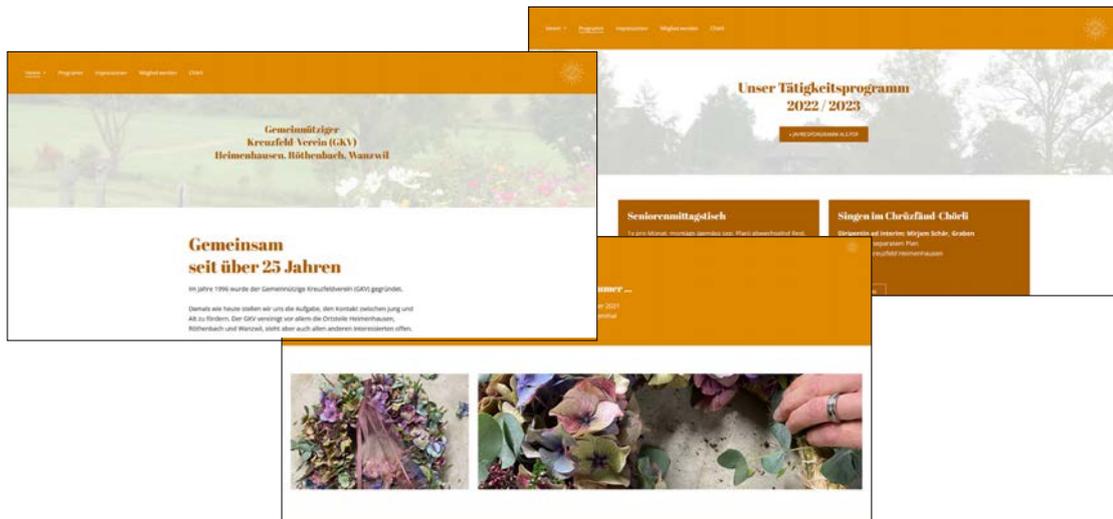
Zuerst schreiben wir auf, was wir schon über Hühner wissen – und das ist doch schon viel.



www.gkv-heimenhausen.ch - die Homepage für den Gemeinnützigen Kreuzfeldverein

Neu können sämtliche Aktivitäten des Gemeinnützigen Kreuzfeldvereins (GKV) unter www.gkv-heimenhausen.ch eingesehen werden. Nebst den Ausschreibungen sind auch alle Angaben zum Chörli, Impressionen vergangener Veranstaltungen sowie das Anmeldeformular für neue Mitglieder auf der Homepage einsehbar.

Die übersichtlich gestaltete Homepage soll allen Interessenten die Möglichkeit geben, sich jederzeit über das laufende Angebot informieren zu können. Der Vorstand des GKV wünscht viel Spass beim Stöbern.



Gemeinnütziger Kreuzfeldverein - die neuen Vorstandsmitglieder



Ich heisse Renate Begré-Spycher und bin nach meiner Pensionierung von der Stadt aufs Land gezogen, wohne nun mit erweiterter Familie und zahlreichen Vierbeinern in Röthenbach im Winkel, engagiere mich als mehrfache Grossmutter und ab und zu auch noch in meinem alten Beruf als Beraterin.

Ich geniesse es, endlich mehr Zeit zum Lesen und Schreiben zur Verfügung zu haben.

Ich freue mich, im Rahmen des GKV-Mittagstisches Menschen aus meiner neuen Umgebung und ihre Geschichten kennenzulernen.



Mein Name ist Jessica Gerber, ich wohne zusammen mit meinem Mann, unserer 2-jährigen Tochter und unserem 6 Wochen alten Sohn in Röthenbach.

Ich bin in Koppigen aufgewachsen und verbringe seit Kindertagen viel Zeit in Heimenhausen, da ich hier die Leidenschaft zu den Pferden entdeckte.

Als Nachfolgerin von Renate Filardi übernehme ich neu die Aufgaben als Sekretärin des GKV.

Ich freue mich, als Teil des Vorstandes die vielen tollen Aktivitäten der Dorfbevölkerung anbieten zu können und so das Dorfleben mitzugestalten.



Ich heisse Susanne Witschi, wohne seit 1987 in Wanzwil und habe 3 erwachsene Kinder. Beim GKV übernahm ich die Aufgaben als Kassierin (bisher Sophie Matschat) und als Organisatorin der Kurse Gymnastik nach Pilates, Rückenfitness und Rückenfit (bisher Martine Wandfluh).

Dieses Jahr bin ich noch zu 100 % berufstätig. Im nächsten Jahr erreiche ich das ordentliche Rentenalter und werde dann etwas mehr Zeit zur Verfügung haben; deswegen war ich auch bereit die beiden Aufgaben zu übernehmen. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die neuen Kontakte mit der Dorfbevölkerung.



**Gemeinnütziger
Kreuzfeld-Verein (GKV)**
Heimenhausen, Röthenbach, Wanzwil
www.gkv-heimenhausen.ch

Tätigkeitsprogramm 2022/2023

Seniorenmittagstisch

1x pro Monat, montags (gemäss sep. Plan)
abwechselnd Rest. Chrump und Rest. Post
Geschenkgutscheine
erhältlich bei der Gemeindeverwaltung
Heimenhausen

Singen im Chrüzfäud-Chörli

Dirigentin: Mirjam Schär ad.i.

Daten nach separatem Plan
Schulhaus Kreuzfeld Heimenhausen

Radle dich fit

Geführte Velotouren durch unsere Umgebung,
ab April bis November gemäss separatem
Programm (siehe Rückseite)

Seniorengeschenke

Überbringen eines Adventsgrüessli

Kreativer Kindertanz (5-6-jährige Kinder)

mit Claudia Steiner

Jeweils freitags im November 2022

Kidsdance (6-7-jährige Kinder)

mit Claudia Steiner

Jeweils freitags im Mai und November 2022

Kochkurs beim Partygriller

Freitag, 3. Juni 2022, 18.30 Uhr

Drei-Dörfli-Reise

Wielandleben, Röthenbach i.E.

Donnerstag, 12. Mai 2022, 8.15 Uhr

Frouenomittag

Schnouse im Garte, Jordihof Ochlenberg

Donnerstag, 30. Juni 2022, Nachmittag

Firmenbesichtigung

Jura (World of Coffee)

Samstag, 19. November 2022, 9.30 Uhr

Kürbis dekorieren

Dienstag, 20. September 2022

Chasperlitheater

mit „Gwundernäslı“

Mittwoch, 2. November 2022

Basteln mit Schulkindern

Mittwoch, 23.11.22, 1./2. Klasse

Mittwoch, 30.11.22, 3./4./5. Klasse

Anlass mit Chrüzfäud-Chörli

Herbst 2022

Adventsfenster

Dezember 2022

Offene Gärten

Juni 2023

Kurse

Rückenfitness

Jacqueline Brügger

Schulhaus Kreuzfeld Heimenhausen

Gymnastik nach Pilates

Jacqueline Brügger

Schulhaus Kreuzfeld Heimenhausen

Rückenfit

Fabienne Lehmann

Schulhaus Kreuzfeld Heimenhausen

Englisch-Fortsetzungskurs

Marlene Rapp



Gemeinnütziger
Kreuzfeld-Verein (GKV)
 Heimenhausen, Röthenbach, Wanzwil
www.gkv-heimenhausen.ch

Radle dich fit

Lasst uns radelnd unsere schöne Umgebung erkunden!
Alle sind herzlich willkommen – mit **E-Bike** oder **Fahrrad** ☺. Das Angebot ist unverbindlich und verpflichtet nicht zur regelmässigen Teilnahme.

Tipp: Tragen Sie doch die Daten gleich in Ihre Agenda ein!

Treff auf dem Parkplatz Schulhaus Kreuzfeld, Heimenhausen

Mittwoch, 27. April 2022, 8.30 – 11.00 Uhr
 Fahrtrichtung Attiswil

Dienstag, 24. Mai 2022, 8.30 – 11.00 Uhr
 Fahrtrichtung Murgenthal

Mittwoch, 22. Juni 2022, 8.30 – 11.00 Uhr
 Fahrtrichtung Rechterswil

Dienstag, 19. Juli 2022, 8.30 – 11.00 Uhr
 Fahrtrichtung Wynigen

Tagestour

Mittwoch, 17. August 2022, 8.30 – ca. 16.30 Uhr
Verschiebedatum bei schlechtem Wetter, Donnerstag, 18. August 2022
 Fahrt ins Blaue / Kaffeehalt und Mittagessen unterwegs

Dienstag, 13. September 2022, 8.30 – 11.00 Uhr
 Fahrt der Sonne entgegen

! Mittwochnachmittag, 12. Oktober 2022, 13.30 – 16.30 Uhr!
 Fahrtrichtung Rechterswil

! Mittwochnachmittag, 2. November 2022, 13.30 – 16.30 Uhr!
 Fahrt aus dem Nebel

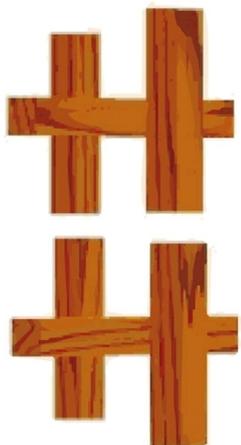
Keine Anmeldung nötig / Unkostenbeitrag Fr. 2.—
 Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Für Fragen: Ruth Niederhauser Tel. 076 305 10 88

Senioren-Mittagstisch

Da heisst's immer, bei uns läuft nichts. Ihr wisst gar nicht, wie lustig wir das am Mittagstisch - organisiert vom GKV (Gemeinnütziger Kreuzfeld-Verein) - haben. Da wird zum Tanz oder ömu zum Mitsingen aufgespielt, 2 x im Jahr spielen wir Lotto mit attraktiven Preisen, wie Gutscheine für den Mittagstisch usw. Wir lernen von der Samariter-Instruktorin, was im Notfall zu tun ist, gehen nach dem feinen Essen auf den Frühlingsbummel oder dürfen zurücklehnen und uns interessanten Geschichten hingeben. Und das zu einem moderaten Preis, dank Pro Senectute. Auch wenn sich nicht alle schon so alt fühlen, es ist doch schön, einmal im Monat an den gedeckten Tisch zu sitzen und sich von A – Z verwöhnen zu lassen. Wenn die Männer nicht kommen wollen, sollen sie zu Hause selber etwas kochen. Es würde uns alle freuen, wenn sich noch mehr zu uns gesellen würden!

Therese Bühler, Heimenhausen



osner
olzbau

Hosner Holzbau GmbH

Oberfeldweg 3
3373 Röthenbach

062/961 67 77

079/223 42 79

www.hosner-holzbau.ch

Ihr Holzbauprofi aus der Region

Leuenberger Sanitär GmbH

Dorfstr. 48
3377 Walliswil bei Wangen
Tel. 032 631 22 10

www.leuenberger-sanitaer.ch

Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Reparaturen-Blitzschutzanlagen-Entkalkungen



AUTO STAUB AG



IHRE NISSAN-GARAGE



► Neuwagen ► Occasionen ► Reparaturen ► BOSCH Service

AUTO STAUB AG

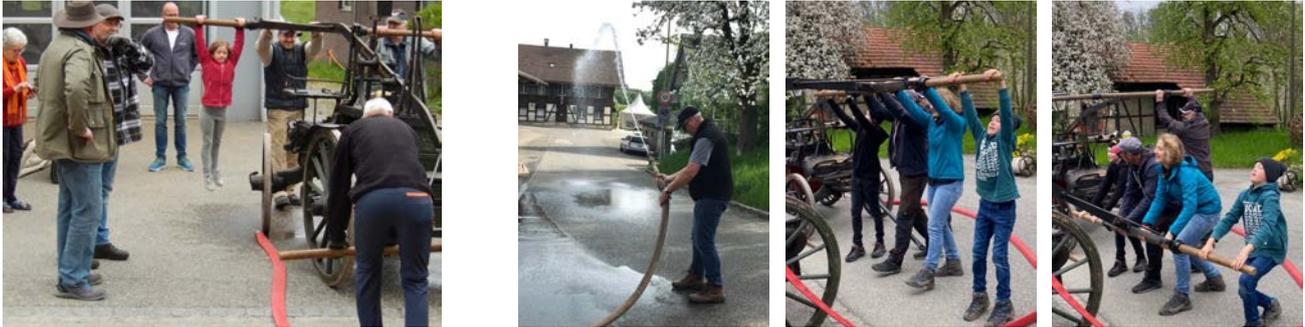
Halteweg 2, 3373 Röthenbach b. Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch



Feuerwehrverein Wanzwil und Heimenhausen

Fotos: HP. Aeschlimann, Melina E., Vreni Schertenleib

Nach zwei Jahren Zwangspause wegen Corona, konnte der Feuerwehrverein Wanzwil und Heimenhausen am Samstag, den 23. April, wieder die alten Feuerwehrspritzen aus dem Magazin holen, putzen und in Betrieb setzen. Um den Wassertrog der Spritze zu füllen, muss tüchtig Wasser aus dem Brunnen gepumpt werden, was für die Kinder jeweils ein 'Gaudi' ist.



Wenn die Spritzen wieder verräumt sind, erhalten alle einen Ghüdersack und es geht los zum obligaten 'Fötzele' der Oenz entlang und auf dem Oenzberg. Nach getaner Arbeit treffen sich die Gruppen bei der Blockhütte auf dem Oenzberg zum Brätle.



Fötzele...



Das Hörlihaus in Wanzwil



Auf der alten Postkarte sieht man das Hörlihaus aus dem 15. Jahrhundert in Wanzwil. Es befand sich an der Kreuzung von der Wangenstrasse zur Heimenhausenstrasse. Das Schindeldach vom Hörlihaus ist geflickt, wohl mangels Schindeln mit einem Geflecht aus Stroh. Sieht aus wie ein 'Hoseblätz'. Auf der Postkarte erkennt man im Hintergrund das Stöckli vom Bauernhof Bösiger. Diese Postkarte mit Poststempel Wanzwil, 18.IX 1908, wurde an ein Fräulein R. Grossmann im Rohrbachgraben geschickt. Auf der Karte ist Folgendes aufgedruckt: 'Hörlihaus in Wanzwil, Kt. Bern, aus dem 17. Jahrhundert'. Was der Name Hörlihaus bedeutet, konnte ich nicht in Erfahrung bringen. Auf der Postkarte steht 17. Jh., nach Auskunft der Denkmalpflege entspricht die Bauart des Bauernhauses dem 15. Jahrhundert, wie auf der 2. Karte steht: 'Oelerhaus in Wanzwil, Kt. Bern, aus dem 15. Jh., vor dem Abbruch 1907'.



Wie kommt ein Oelerhaus mitten ins Dorf Wanzwil? Normalerweise befanden sich bei uns Oelmühlen an Gewässern. Sie nutzten zum Quetschen und Pressen die Wasserkraft. In Holland wurden Mühlen schon seit Jahrhunderten mit Windenergie betrieben, die viel effizienter ist als die Wasserkraft von Bächen und Flüssen.

Windmühlen wurden zu verschiedensten Zwecken eingesetzt, vorwiegend aber zur Trockenlegung von Mooren und Tiefebenen, um Land zu gewinnen. Zurück zum Hörlihaus: Ernst Bösiger erinnert sich, dass auf der Weide ein Erdhügel war, nämlich der alte Gewölbekeller vom Hörlihaus, ein Überbleibsel nach dem Abbruch von 1907. Sie hätten den alten Gewölbekeller

noch in den 1960er Jahren zum Lagern von Kartoffeln und Rüben benutzt. Das Kellergewölbe habe dann weichen müssen, als die Heimenhausenstrasse verbreitert wurde.

Ernst erinnert sich an eine Anekdote von der Oeler-Annemarei, der letzten Bewohnerin vom Hörlihaus: 'Annemarei hatte drei Hühner,' erzählt er, 'abends nahm sie diese in die Küche. Bevor sie ins Bett ging, setzte sie eines nach dem andern auf ihre Bettstatt und drehte sie mit dem Hinterteil nach aussen, damit sie ihre Notdurft nicht aufs Bett machen konnten.' Von der Oeler-Annemarei gibt es eine Postkarte, wo Annemarei vor dem Oelerhaus sitzt. Auf der 'Schysterbygi' sieht man eines der drei Hühner. Auf der Karte steht: an Annemarei, dann: 'Gruss sendet unbenannt, doch gut bekannt.'



Ein Oelerhaus mitten im Dorf? Was wurde da zu Oel verarbeitet und wie wurde Oel ohne Wasserkraft hergestellt? Es muss sich um Baumnussöl gehandelt haben. Baumnussöl wurde damals für Oellampen verwendet. Erst als um 1860 Petrollampen aufkamen, wurde Baumnussöl als Speiseöl bekannt. Leider konnte ich nichts über die Oelmühle im Hörlihaus herausfinden. Es gibt auch keine alten Mühlsteine oder sonstiges Gerät, das auf eine Oelmühle hinweist. Allerdings ergaben meine Recherchen, dass es Oelmühlen ohne Wasserkraft bereits seit der Antike gab. Zu den ältesten gehören Handpressen und handgetriebene Drehmühlen. Bei allen Verfahren, Baumnussöl zu gewinnen, werden zuerst die Baumnüsse geknackt. Eine aufwändige Arbeit! Oft wurden die Baumnüsse vor dem Pressen leicht erhitzt, was das Pressen erleichterte und zudem dem Nussöl einen besonders nussigen Geschmack gab. Gepresst wurden Baumnüsse nach ältester Machart in einer runden Holz-, oder Steinschale.

Die Baumnüsse wurden von Hand mit einem vorne abgerundeten Stein gequetscht und dann gepresst.

Auf diese Art konnten nur kleine Mengen Oel gewonnen werden. Den Vorgang des Quetschens nennt man Kollergang.



alte handgetriebene Olivenöl-
presse

Später gab es zum Quetschen der Baumnüsse handgetriebene Drehmühlen, die zu sogenannten Göpelmühlen



Göpelmühle zur Herstellung von Oel um 1568 (Wikipedia)

weiterentwickelt wurden. Göpelmühlen wurden von Menschen, oft auch Sklaven, und von Tieren (Eseln, Mulis, Pferden) angetrieben, welche den drehbaren Mühlstein in Bewegung setzten, wie man das noch in südlichen Ländern bei Sodbrunnen sehen kann.

'Eine alte Form des Quetschens mit Wasserantrieb ist das Stampfen. In einer Wanne aus Stein wurden mit einer einfachen Konstruktion aus Holzbalken

und Holzstampfern (Hämmern), die Nüsse gequetscht.

Eine solche Steinwanne zum Quetschen der Nüsse befand sich ursprünglich in der alten Oeli in Berken,' erklärt Klaus Allemann. Heute steht sie als Brunnen bei der alten Sagi an der Oenz.

Nach dem Quetschen wurden die Baumnüsse in robuste Korbtaschen gefüllt. Manchmal wurden mehrere aufeinander geschichtet und dann mit einer Hebelbaumpresse ausgepresst. Durch die Kompression wurde das Oel aus dem Nussbrei gepresst.



Steinwanne zum Quetschen

Das Prinzip ist dasselbe, wie das beim Pressen des frisch aus dem Chäs-Chessi gehobenen Käse, der im Leinentuch in eine Holzform gepackt wird. Mit einem Seilzug wird der Balken nach unten gedrückt und zwei, drei Mal nachgezogen.

So wird das Käsewasser aus der frischen Käsemasse gepresst. Dieses fließt durch die Holzrinne in einen 'Söikessel'.



Originalpresse, 1792



Sennhütte im Saanenland, bei Willi Bach

Auf dem Bild mit der alten Öl-
presse sieht man dieselbe Art Abflussrinne, durch welche das Öl in einen Krug floss. Das sind nur die wichtigsten Arbeitsgänge bei der Herstellung von Öl. Auf jeden Fall war im 15. Jahrhundert das Verarbeiten von Baumnüssen zu Öl eine harte Arbeit. Wer mehr wissen oder sehen möchte über die Herstellung von Öl mit wassergetriebenen Mühlen, kann zum Beispiel die Grabenöle bei Lüterswil besuchen.



alte Öl-
presse (Wikipedia)

Sie stammt aus dem 16. Jahrhundert.

Im Hörlihaus wurde am ehesten mit einer handgetriebenen Oelpresse gearbeitet. Wie auch immer! Die drei alten Postkarten haben mir ein unbekanntes Handwerk erschlossen.

Vreni Schertenleib

Evang.-Reformiertes Pfarramt Nord

Alles klar?

Endlich wieder planen! Die besondere Lage wegen Corona scheint sich langsam zu entspannen und die Verantwortlichen in der Kirchgemeinde können genau wie Sie als Privatpersonen wieder Anlässe und Feste planen.

Aber wissen wir das so genau? Haben die Menschen in der Ukraine bis vor wenigen Monaten nicht auch auf Entspannung wegen Corona gehofft und damit auf die Möglichkeit, die Zukunft wieder zu planen? Und die russischen Soldaten, die jetzt im Krieg stehen? Hatten sie sich das Jahr 2022 nicht auch ganz anders vorgestellt? Für uns, die wir seit einer gefühlten Ewigkeit in Frieden und Sicherheit leben, war die Coronakrise bereits einschneidend und hat zu heftigen Kontroversen in der Gesellschaft geführt. Nun scheint in einem Punkt eine erfreuliche Einigkeit zu herrschen: Das Entsetzen über den Krieg in der Ukraine und eine grosse Solidarität und Hilfsbereitschaft. Ich freue mich darüber, habe aber auch gemischte Gefühle.

Syrien ist weit weg

Kurz bevor der Krieg in Syrien ausbrach, erkannte meine damalige Kollegin Alice Pohl die Zeichen der Zeit und engagierte sich für Flüchtlinge in Herzogenbuchsee. Vor der grossen Flüchtlingskrise 2015 war ihr bewusst, dass sie in ihrer Funktion als Pfarrerin und einfach als Mensch handeln muss und möchte. Sie fand rasch eine Schar von hoch motivierten Freiwilligen, die sich seitdem mit Herzblut und nüchtern-realistisch für Geflüchtete aus verschiedenen Ländern einsetzen, sie im Alltag begleiten, Deutsch unterrichten mit Kinderhütendienst und Freizeitaktivitäten organisieren.

Die Solidarität aus der Bevölkerung und vom Staat hätten wir uns für «unsere» Flüchtlinge auch gewünscht und wir hoffen, dass etwas von der Offenheit und Grosszügigkeit, die jetzt den ukrainischen Menschen entgegengebracht wird, auch positive Auswirkungen auf alle anderen Menschen hat, die vor Krieg, Gewalt und Not in die Schweiz geflüchtet sind.

Dieser Krieg ist aber anders

Was ist es, das diesen Krieg für uns in der Schweiz und allgemein in Europa und im Westen so anders macht als Kriege im Jemen, Syrien oder Mali? Ein Argument ist jeweils, dass dieser Krieg in Europa stattfindet. Aber der Balkankrieg fand doch auch mitten in Europa statt. Haben wir damals in einem solchen Ausmass unsere

Herzen geöffnet? Oder ein anderes Argument, dass es Russland ist, das als Aggressor auftritt, was an die Zeiten des kalten Krieges erinnert. Aber das war doch bereits beim Tschetschenienkrieg so, und der war nicht weniger grausam als der in der Ukraine. Alles klar? Wohl eher nicht.

Wie dem auch sei: Ich freue mich über die Solidarität, ich freue mich darüber, dass sich verschiedene Institutionen und engagierte Menschen in Buchsi und Umgebung zusammengefunden haben, um ihr Engagement für Flüchtlinge aus der Ukraine zu koordinieren. Ich freue mich, dass die ORS in Burgdorf, welche für die Region Oberaargau zuständig ist, zusätzliches Personal rekrutiert, um den Ansturm zu bewältigen. Ich freue mich über den Schutzstatus S, welcher den Menschen eine rasche Integration in den Alltag und ins Arbeitsleben ermöglicht. Ich freue mich über die offenen Herzen, das Mitgefühl, die Betroffenheit, die jetzt vielerorts spürbar sind.

Laute Kriegstreiber versus machtvolle Friedensstifter Ist die Zeit vielleicht reif für Menschen, die sich öffnen, die Frieden suchen und Frieden stiften?

Auch wenn die Stimmen ebenfalls laut sind, welche jetzt wieder mehr Ausgaben für Rüstung fordern, möchte ich auf diese Hoffnung fokussieren, dass es nicht nur Kriegstreiber, sondern auch Friedensstifter gibt. Und dass die Kriegstreiber vielleicht nur lauter sind, aber die Friedensstifter wirkmächtiger.

In der Bergpredigt sagt Jesus: «Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden.» (Mt 5, 9)

Was glauben Sie?

Gehören wir zu diesen Kindern Gottes? Erkennen wir Ukrainerinnen und Eritreer, Russen und Syrerinnen als unsere Geschwister? Fühle ich mich als geliebte Tochter Gottes? Kann ich aus dieser Liebe heraus Friedensstifterin sein an dem Ort, an dem ich stehe und mit den Gaben, die ich als Friedensstifterin einsetzen kann? Ich glaube, um das tief zu begreifen und danach zu handeln, ist auch die Jahreslosung für 2022 wichtig: «Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.» (Joh 6, 37)

Diese Einladung gilt jedem einzelnen von uns. Wir werden nicht abgewiesen und können kommen, wie wir sind mit den Gedanken und Gefühlen, die angesichts des Krieges, der Weltlage und unserer ganz persönli-

chen Situation in uns sind. Jesus Christus hat die Logik Gottes in unserer Welt verkörpert: Eine Logik der Liebe, der Hingabe, des Mitgefühls, der Wahrheit und Klarheit. Er lädt uns ein. Er weist uns nicht ab.

Als Christin persönlich berührt

Ich glaube, dass die Einladung Jesu Christi und die Annahme dieser Einladung etwas bewirkt. Sie macht offenbar, was eigentlich immer schon so war: Wir sind Söhne und Töchter Gottes, Friedensstifter*innen von innen heraus. Mit und durch ihn wird dies offenbar und somit wirksam. Ich denke, es geschieht auch auf dem umgekehrten Wege: Menschen, die als Friedensstifter*innen wirken, die selbst niemanden abweisen, sind auf dem Weg Jesu Christi, ob sie es nun so nennen oder nicht. Er ist der Weg, ja, aber nicht um seineswillen, sondern damit durch ihn die Logik Gottes sichtbar und erfahrbar wird. Er ist gleichsam transparent für die Wirklichkeit, in die er uns führen will. Im Johannesevangelium heisst es, dass Jesus sagt: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Joh 14, 6) und in 14, 9: «Wer mich sieht, sieht den Vater.» An anderer Stelle erinnert Jesus daran, dass wir ihm Gutes tun, wenn wir anderen Gutes tun: «Alles, was ihr an einem dieser Geringsten meiner Schwestern und Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.» (Mt 25, 40) Das gilt denen, die vorher bewusst Jesus in ihre Herzen eingeladen haben, wie denen, die einfach so mitfühlend und menschlich handeln.

So hoffe und bete ich, dass das, was wir jetzt neben Kriegstreiberei an Solidarität, Grosszügigkeit und Mitgefühl erleben wie ein Sauert eig in unserer Welt und uns wirkt. Dass nicht nur wir in Buchsi und Umgebung wieder zuversichtlicher

Aktivitäten planen, sondern bald auch die Menschen in Ukraine und Russland, Jemen und Syrien und anderswo. Alles klar?

Nicht in Ohnmacht ausharren

Sie möchten sich für Menschen aus der Ukraine engagieren? Hier können Sie sich informieren: <https://www.refbejuso.ch/grundlagen/ukraine-unser-engagement/>

Möchten Sie ukrainische Flüchtlinge im Alltag begleiten oder haben Sie sonst Fragen zu dem, was hier vor Ort an Engagement möglich ist? Dann wenden Sie sich an Sophie Matschat, 076 510 39 01 nord@ref-kirche-herzogenbuchsee.ch

Sie möchten verbunden mit anderen für den Frieden beten? Täglich um 18.00 Uhr laden wir zum stillen Gebet daheim ein. Eine schlichte Liturgie mit Texten finden Sie hier: <https://www.ref-kirche-herzogenbuchsee.ch/startseite/aktuell/ukraine/>

In eigener Sache

Nicht nur der Unfall im Dezember 2021 hat mein Leben durchgeschüttelt, es gibt weitere Veränderungen: Per 31. Mai wurde die Dienstwohnungspflicht für mich aufgehoben, da meine Dienstwohnung in Graben wegen Eigenbedarf gekündigt wurde. Mir stehen Amtsräume auf dem Gebiet der Kirchgemeinde zur Verfügung.

Neue Privatadresse:
Wiesenweg 4
3373 Heimenhausen.
Post entweder an die Privatadresse oder:
Sophie Matschat
reformiertes Pfarramt Kreis Nord-
Bettenhausenstrasse 10
3360 Herzogenbuchsee

Reformiertes Pfarramt Kreis Nord

Bettenhausenstrasse 10,
3360 Herzogenbuchsee
Telefon: 076 510 39 01
nord@ref-kirche-herzogenbuchsee.ch
www.ref-kirche-herzogenbuchsee.ch

Herausgepickt (Details und weitere Angebote auf der Homepage oder im Chilebrief)

Treffpunkt Kirche

Jeden Mittwoch bis 12. Oktober
14.30 – 17.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein für jung und alt bei feinem Kaffee im Kirchengarten oder drinnen. Kommen und Gehen nach Lust und Laune.
Ausserdem: Abendgebet von 17.00 – 17.15 Uhr

Friedensgebet in der Kirche

Neu: Ab 9. Juni jeden Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr.
20. Oktober: Evaluation im Anschluss an das Gebet. Wer mitdenken möchte, reserviere bitte schon jetzt den Termin.

Öffentliche Kirchturmbegehung

nach Voranmeldung
Sonntag, 5. Juni und 21. August:
11.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch, 5. Juli 15.00 – 16.30 Uhr
Anmeldung bis am Vorabend unter 079 916 00 40

Roundabout: Tanzen und Chillen

Hip-Hop-Tanzgruppe für Girls im Kirchgemeindehaus
Montag 18.00 – 19.30 Uhr
Roundabout Kids für 8 – 11jährige
Leiterinnen: Evelyne Kocher, Jasmin Cartier, Norina Cartier
Montag 19.00 – 20.00 Uhr
Roundabout Youth für 12 – 20jährige
Leiterinnen:
Sara Leibacher, Melanie Schmid

Buch
**Brand und
Wiederaufbau**



"D'CHILE BRÖNNT!»

Blitzschnell machte diese Meldung die Runde im Dorf. Es brannte im Turm, am Morgen des 24. Dezembers 2019.

So beginnt die Geschichte - die Sirenen der Feuerwehr unterbrachen jäh den letzten Schliff der weihnächtlichen Vorbereitungen. Die Schlagzeilen in Radio, Fernsehen, Online- und Printmedien der Weihnachtstage 19 verbreiteten die Nachrichten im In- und Ausland. Die Bilder vom einstürzenden Kirchturm prägten sich tief in die Erinnerung vieler Buchserinnen und Buchser.

In eindrücklichen Bildern und mit lebendigen Texten werden Brand und Wiederaufbau in diesem einmaligen Buch dokumentiert. Ein einschneidendes Ereignis in der Geschichte der "Kirche der Bergpredigt" und für alle, die mit ihr verbunden sind.

Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Herzogenbuchsee

Bilder: Michael Wüthrich / Texte: Bernhard Manz

Preis Fr. 29.-, erhältlich in der Gemeindeverwaltung Heimenhausen oder im Sekretariat der Kirchgemeinde, Bettenhausenstrasse 10, 3360 Herzogenbuchsee.



*Wir schaffen Platz
für Neues.*

wurzelstockentfernen.ch

info@wurzelstockentfernen.ch • 079 293 52 77

Haben sie ihren Baum gefällt und nun einen Wurzelstock vorhanden den sie nicht weg bringen? Wir entfernen diesen Wurzelstock kostengünstig für Sie! Auch für Waldbesitzer interessante und preisgünstige Angebote.

Ein ganz spezielles Hobby 'Bücher falten und schneiden'

Hugo Hess, Wanzwil



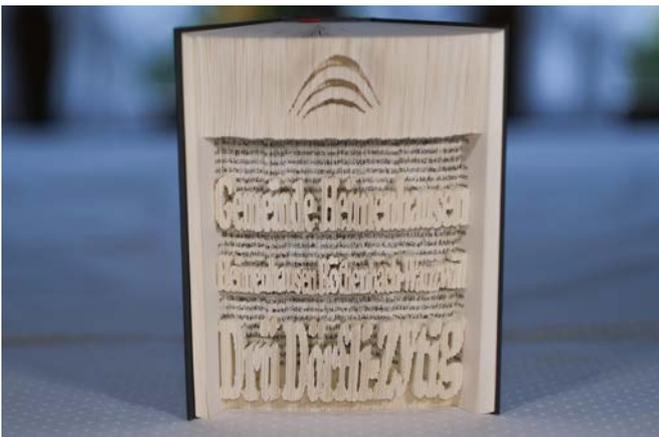
Gespannt gehe ich zu Hugo und Elisabeth Hess. Hugo will mir sein Hobby vorstellen, 'Bücher falten und schneiden'. Ich stelle mir zwar etwas darunter vor, aber es ergibt keinen Sinn, ohne das Binden der Bücher. Mit meiner Vorstellung lag ich voll daneben. Was Hugo Hess macht, ist die Buchkunst 'Orimoto und Kirimoto'. Das

tönt japanisch: Ori heisst falten, Kiri schneiden und Moto Buch. Es ist aber eine Buchkunst, die in Europa entstanden ist. Das erste Mal wird über diese Kunst 1964 von Aleene Jackson in einem Magazin berichtet. Hugo meint: 'Wenn ein Buch gelesen ist, steht es im Büchergestell oder wird irgend einmal in eine Brocki gebracht. Was ich mache, gibt dem Buch ein neues Erscheinen, wertet es auf. Es kann aber weiterhin gelesen werden, denn es wird nichts weggeschnitten oder geleimt.'

Hugo Hess arbeitet an einem neuen Projekt. Zu meiner grossen Überraschung stelle ich fest, dass das neue Buch das Logo der Gemeinde und den Schriftzug 'Gemeinde Heimenhausen, Röthenbach, Wanzwil - Drü Dörfli-Zytig' beinhaltet.

Und so sieht diese Buchkunst aus:

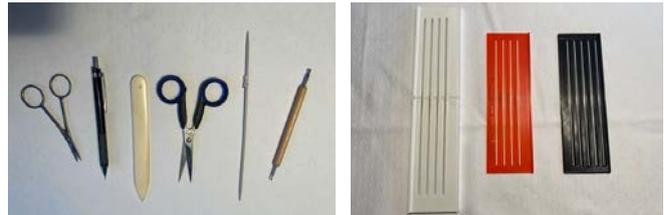
Ein Geschenk für die Gemeinde Heimenhausen



'Wie kommst du zu einem so speziellen Hobby?' Hugo Hess erzählt, dass ihn die Schwester seiner Frau auf dieses seltene Hobby 'Bücher falten und schneiden' aufmerksam machte. 'Das war nach meiner Pensionierung. Vor 2 oder 3 Jahren, da hat alles begonnen. Ich besorgte mir ein Fachbuch über das Falten und Schneiden und das entsprechende Programm zum

Herstellen der Vorlagen. Vieles habe ich aber für mich 'ausgetüftelt' und weiterentwickelt. Je nach Thema und Motiv entwickle ich die Vorlage für ein Buch, das ich bearbeiten will.'

Das Material besteht aus dem oben erwähnten PC-Programm, einer sehr spitzen, guten Schere, Bleistift,



Gummi, Schablonen und einer Holzklammer, um das Buch zu befestigen.



So weit so gut.

Aber wie wird das gemacht? Die folgenden Schritte zeigen das aufwändige Vorgehen auf:

1. Schritt: Im Programm wird die Grösse des Motivs, die Anzahl Seiten des Buches und das Motiv eingegeben. Für das Projekt Dorfzytig, von Seite 09 bis Seite 988! Das Ganze wird dann ausgedruckt. Das Gemeinde Motiv ist auf total 15 Seiten zur Verarbeitung vorhanden.



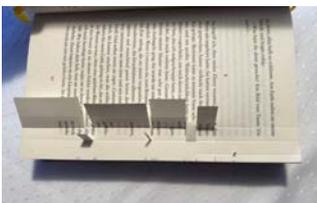
2.Schritt: Jetzt wird nach der Vorlage von Seite 09 bis Seite 988 mit Bleistift eingezeichnet, wo und wie tief in Schritt 4 die Seiten eingeschnitten werden. Das Motiv ist somit auf der Sichtkante (Vorderseite) des Buches aufgezeichnet.



3.Schritt: Als nächstes wird mit einer 'Lismernodle' in der Prägeschablone eine Linie gezogen. Das ist die Linie zum Falten einer Seite. Das ergibt die Tiefe des Motivs. Je nach Motiv gibt es mehrere Linien pro Seite.



4.Schritt: Nun wird Seite um Seite nach eingezeichneter Vorlage eingeschnitten, anschliessend wird eine Seite nach der andern gefaltet: mal reingelegt, mal stehen lassen bis auf Seite 988.



Und dann ist das dreidimensionale Motiv fertig.



Es gibt noch einfachere Arten des Faltns, welche auch Kinder machen können oder eine Variante, bei der die Schnitte nur reingelegt werden. Diese Art Motiv eignet sich für Kinder, da die Schnittoberfläche des Buches glatt bleibt und so das Motivs ohne Beschädigung angefasst werden kann.



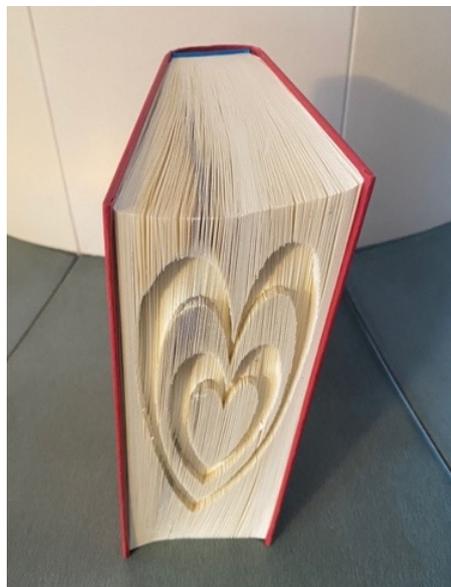
Seit meinem ersten Gespräch mit Hugo gibt es noch eine ganz neue Möglichkeit: Jetzt können Fotos im Programm umgesetzt und daraus ein Buchbild geschnitten und gefaltet werden. Wie das Buch oben mit Hugo und Elisabeth Hess zeigt.

Mich interessiert, wieviele Bücher Hugo bisher so kunstvoll gestaltet hat und wie lange er an einem Buch arbeitet. Hugo meint, 100 Bücher seien es schon und an einem Buch arbeite er bis zu 1 Woche, je nachdem wie intensiv er dran bleibe. Die Motive richten sich nach dem Anlass, zu dem er ein Buch gestaltet. Manchmal kommen Anfragen von Leuten, die um sein Hobby wissen. Das kann zu einer Geburt, einem Geburtstag, einer Hochzeit sein oder ein Bild, das jemand wünscht. Manchmal macht er ein Buch, das er jemandem zum Dank überreicht oder zur Anerkennung für Einsatz und geleistete Arbeit. So beschenkte er unter anderem die Bundesrätin Simonetta Sommaruga, seinen Arzt in der Klinik Balgrist, die Buchsi-Praxis, den Schwingerkönig Christian Stucki oder die Bäckerei Schori mit einem solchen Kunstbuch. Mit seinem Hobby bereitet Hugo Hess viel Freude.

Das Redaktionsteam wünscht Dir weiterhin viel Kreativität, Ausdauer und Freude an Deinem Hobby und dankt ganz herzlich für das wunderschön gearbeitete Buch, das Du der Drü Dörfli-Zytig der Gemeinde Heimenhausen gewidmet hast!

Vreni Schertenleib

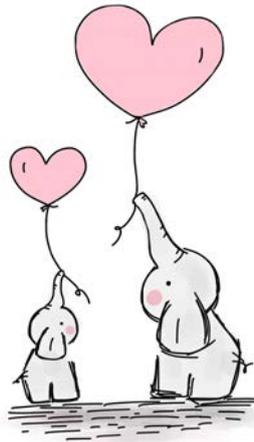
An der **GEMEINDEVERSAMMLUNG** vom 22. Juni wird Hugo Hess dieses besondere Buch der Gemeinde übergeben. Beim anschliessenden Apéro wird es Gelegenheit geben zum Austauschen und Betrachten des Buches aus der Nähe.



Babygalerie



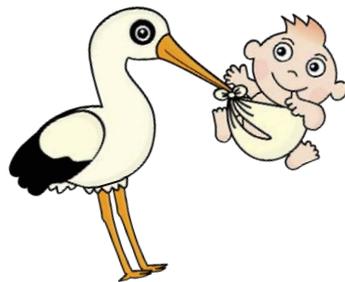
Nael Elio Imfeld
Röthenbach
12.11.2021



Nico Elia Burgunder
Wanzwil
05.01.2022



Louie Joe Walther
Heimenhausen
28.01.2022



Svenja Sommer
Heimenhausen
14.03.2022



Andri Fabrice Gerber
Röthenbach
17.03.2022



Julia Marie Rösli
Heimenhausen
08.04.2022

**ORT:**

**TURNHALLE NIEDERÖNZ
SCHULHAUSSTRASSE 1, 3362 NIEDERÖNZ**

DATEN UND ZEITEN:

DER KURS WIRD IN 4 UNTERSCHIEDLICHEN ALTERSGRUPPEN DURCHFÜHRT. PRO KURSTAG (IMMER SAMSTAGS) FINDEN 2 DURCHFÜHRUNGEN STATT.

GRUPPE BLAU DURCHFÜHRUNG 1 **GRUPPE ORANGE**
(KINDER 5-6 JAHRE) **(KINDER 9-10 JAHRE)**
IMMER VON 9:00 BIS 10:10 UHR **IMMER VON 10:30 BIS 12:10 UHR**
28. MAI 2022 | 18. JUNI 2022 | 20. AUGUST 2022
10. SEPTEMBER 2022 | 1. OKTOBER 2022 | 22. OKTOBER 2022

GRUPPE GRÜN DURCHFÜHRUNG 2 **GRUPPE ROT**
(KINDER 7-8 JAHRE) **(KINDER 11-12 JAHRE)**
IMMER VON 8:30 BIS 10:10 UHR **IMMER VON 10:30 BIS 12:10 UHR**
4. JUNI 2022 | 25. JUNI 2022 | 27. AUGUST 2022
17. SEPTEMBER 2022 | 8. OKTOBER 2022 | 29. OKTOBER 2022

ANMELDUNG:

**DIE ANMELDUNG KANN ÜBER WWW.JUGENDHUUS.CH,
E-MAIL: JANOSCH.BIGLER@JUGENDHUUS.CH ODER 078 214 37 31 ERFOLGEN**

WICHTIGE INFORMATIONEN:**KURSKOSTEN:**

GRUPPEN ORANGE, GRÜN UND ROT CHF 28.- PRO DURCHFÜHRUNG (À 90 MIN.)
GRUPPE BLAU CHF 19.- PRO DURCHFÜHRUNG (À 60 MIN.)

(FALLS DIE BEZAHLUNG AUS BESTIMMTEN GRÜNDEN NICHT MÖGLICH IST, BITTE WENDE DICH AN DIE NUMMER 078 214 37 31)



DIE TEILNAHME EINES ELTERNTEILS BEI KINDERN BIS 9 JAHREN IST OBLIGATORISCH!
DIE TEILNAHME EINES ELTERNTEILS WIRD BEI KINDERN ZWISCHEN 10 UND 12 JAHREN EMPFOHLEN
DIE HAFTUNG MUSS VON DEN TEILNEHMENDEN ÜBERNOMMEN WERDEN!

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.JUGENDHUUS.CH (SIEHE QR-CODE)

OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT HERZOGENBUCHSEE UND REGION



Offene Kinder- und Jugendarbeit
Herzogenbuchsee und Region

SIG SCHWEIZERISCHES INSTITUT
FÜR GEWALTPRÄVENTION

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Was uns diesmal besonders freut, ist, dass mehrere Anfragen und Beiträge aus der Bevölkerung an uns gelangten. Ebenfalls freut uns, dass der 2. Foto-Wettbewerb ein grösseres Echo hatte als der erste. Besonders stellt uns auf, dass sechs Schülerinnen und Schüler ein Bild eingeschickt haben, so dass wir neu eine Kategorie Schüler/innen gemacht haben. Auch gibt es wieder vermehrt Möglichkeiten, sich zu treffen: an der Gemeindeversammlung, am Chrumpfest, am Waldrock Open-Air, am 1. August, an Seniorenanlässen... Das ist wichtig fürs Leben der drei Dörfer. Dazu tragen auch alle Vereine unserer Gemeinde bei.

An dieser Stelle möchte ich allen, die sich am Vereinsleben aktiv engagieren, einen grossen Dank aussprechen! Ein ganz besonderer Dank geht an Renate Filardi und Sophie Matschat, die beide 10 Jahre und länger im Vorstand des Gemeinnützigen Kreuzfeld-Vereins/GKV mitgearbeitet haben, sowie an Martine Wandfluh. Gerne nehmen wir von den Vereinen Berichte auf zu einem Anlass oder um den Verein vorzustellen.

Das Redaktionsteam freut sich auf Beiträge und Reaktionen aus der Bevölkerung!

3. Fotowettbewerb zum Thema 'BEWEGUNG'

Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen und Leser der Drü Dörfli-Zytig.
Auch Schülerinnen und Schüler können mitmachen!

Wichtig: Die Datenschutzrichtlinien müssen eingehalten werden.

Das heisst: Sollten sich auf der eingereichten Foto erkennbare Personen befinden, darf das Bild nur eingereicht werden, wenn das Einverständnis der abgebildeten Person eingeholt wurde.

Einsendetermin: bis am 30.09.2022

Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse
Das Bild mit Bildtitel versehen.

Einsenden per Mail oder per Post an:
redaktion@heimenhausen.ch oder
Gemeindeverwaltung Heimenhausen
zHv Redaktionsteam der Dorfzytig
Dorfstrasse 20, 3373 Heimenhausen

Preise: Die Jury wird von allen eingesendeten Fotos aus jeder Kategorie 3 Fotos auswählen.
Diese erhalten einen Preis und ihre Bilder werden in der nächsten Ausgabe der Drü Dörfli-Zytig abgebildet.

Die Jury besteht aus drei Personen: Der Gemeindepräsidentin, Claudia Steffen, oder einer Vertretung aus dem Gemeinderat, sowie Michel Affolter und Vreni Schertenleib, Redaktionsteam. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Redaktionsteam freut sich auf eine rege Beteiligung!

Nadine Leibundgut, Michel Affolter, Vreni Schertenleib

Für Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Heimenhausen gerne zur Verfügung, Tel. 062 961 85 00 oder
verwaltung@heimenhausen.ch

2. FOTOWETTBEWERB zum Thema 'KÄLTE'

Wir freuen uns, Ihnen die Bilder der Gewinnerinnen und Gewinner des 2. Fotowettbewerbes vorzustellen:

Kategorie Erwachsene



1.Preis Agnes Siegenthaler
Heimenhausen
Eisblumen



2.Preis Sebastian Ingold
Heimenhausen
Oenztäli im Winter



3.Preis Daniela Bracher
Röthenbach
Gefrorene Seifenblase

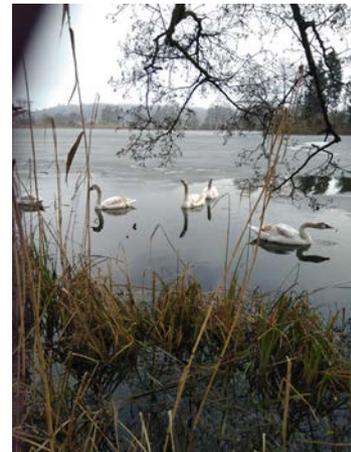
Kategorie Schüler/in



1.Preis Anja Bracher
Röthenbach
Nichts kann sie aufhalten



2.Preis Melina Emmenegger
Wanzwil
Klirrende Kälte



3.Preis Jan Bracher
Röthenbach
Mama, warum können Schwäne auf dem Eis laufen und wir nicht?

**Das Redaktionsteam gratuliert
ganz herzlich!**



Bundesfeier 2022

Sonntag, 31. Juli 2022

| | |
|---------------------|--|
| Ort | Schulhaus Kreuzfeld, Heimenhausen |
| ab 18.00 Uhr | Festwirtschaft der Schützengesellschaft Heimenhausen |
| Angebot | <ul style="list-style-type: none">• Feines vom Grill• Pommes Frites• Kaffee und Kuchen |
| 20.45 Uhr | Gedanken zum Nationalfeiertag Christine Fahrni, Rumisberg (SVP Wahlkreis Oberaargau) |
| 21.15 Uhr | Besammlung zum Fackelumzug der Kinder und gemeinsamer Marsch zum Feuer |
| 21.45 Uhr | Entfachen des 1.-August-Feuers |
| anschl. | Gemütliches Beisammensein und weiterhin Festwirtschaftsbetrieb |

Allen Besuchern offeriert die Gemeinde ein Steak vom Grill

Der **Gemeinderat** und die **Schützengesellschaft Heimenhausen** laden alle Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Heimenhausen, Röthenbach und Wanzwil herzlich zur diesjährigen Bundesfeier ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir bitten Sie, beim Abrennen von Feuerwerk die notwendige Sorgfalt walten zu lassen!